

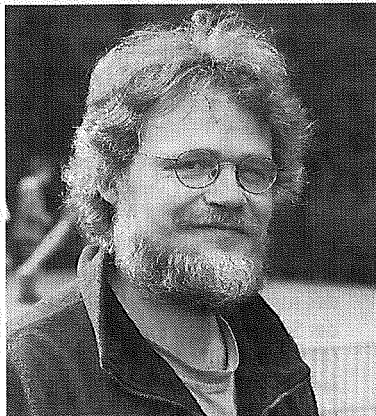
Die Sportplatzgegner blieben der Debatte fern

BÜNDNIS Erste Gesprächsrunde in diesem Jahr

Der Ort war gut gewählt. Auf dem Spielplatz an der Lehnitzstraße in Bergfelde traf sich am Sonntag die Gesprächsrunde vom Bündnis engagierter Bürger zur ersten Diskussion in diesem Jahr.

Von Michael Klug

BERGFELDE | Das alles beherrschende Thema des Treffens von Vertretern von Vereinen, der Stadtverwaltung und der Bürgerinitiative „Sportanlage jetzt“ war der Sportanlagenneubau für den Hohen Neuendorfer Stadtteil Bergfelde, auf den Kinder und Jugendliche seit vielen Jahren warten. Einzig die Gegner des geplanten Projekts fehlten. Demzufolge fehlte dem Treffen die Brisanz. Die Befürworter des Projektes tauschten sich



Frank Heßmann hatte die Rednerecke im Vorjahr ins Leben gerufen. FOTO: KLUG

über den gegenwärtigen Stand der Bemühungen aus.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative formulierten dabei ein ehrgeiziges Ziel für den Bau. „Bis 2013 hoffen wir, dass hier der Start erfolgen kann“, sagte Jürgen Günther von der Initiative. Als Grund bekräftigte er den breiten Konsens in der Stadt.

„Jüngst haben wir 2300 Unterschriften gesammelt und der Stadt übergeben. Das zeigt die breite Zustimmung für das Projekt“, sagte Günther. Jetzt soll keine weitere Zeit bis zur Realisierung verstreichen. „Wir sehen unsere Kinder groß werden, nur der Sportplatz kommt nicht“, sagte Günther.

Veranstalter Frank Heßmann, der den Gesprächskreis „Speakers' Corner“ (Ecke der Redner) 2009 initiiert hatte, sah die Abwesenheit der Gegner des Sportzentrums als Makel des Nachmittags. „Die Idee von Speakers' Corner ist es, in offener Runde miteinander zu reden. Jeder kann kommen, aber auch wieder gehen, wenn es ihm zu heiß wird.“ Deshalb verstehe er das Fernbleiben nicht.

Jürgen Günther hofft nun, auf anderem Wege den Dialog mit den Gegnern zu finden. „Wir wollen unbedingt ins Gespräch kommen, um unsere Positionen auszutauschen“, so Günther.